

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

4.9.1843 (No. 243)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Montag den 4. September

1843.

Dienstthätigkeit

der Polizei-Mannschaft im Monat August 1843.

Nro 9574. Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

1) 2 wegen Diebstahl.	17) 1 wegen Nichtbeachtung der Backordnung.
2) 55 wegen Bettel.	18) 136 wegen Mangel an Reisegeld.
3) 8 wegen Streit und Ruhestörung.	19) 16 wegen unerlaubtem Hausiren.
4) 2 wegen Betrug.	20) 11 wegen Maas- und Gewichtsunrichtigkeiten.
5) 2 wegen Widersetzlichkeit gegen die öffentliche Gewalt.	21) 8 wegen Offenstehenslassen der Hauseingänge zur Nachtzeit.
6) 6 wegen zwecklosem Herumziehen.	22) 4 wegen Laufenlassen der Hunde ohne Maulkorb.
7) 6 wegen Trunkenheit.	23) 5 wegen unsittlichem Lebenswandel.
8) 5 wegen Fahrlässigkeit gegen Feuergefahr.	24) 3 wegen Ueberschreitung der Gewerbsbefugniß.
9) 7 wegen Uebertretung der Fremdenordnung.	25) 8 wegen unterlassener Anzeige des Mietbezugs.
10) 14 wegen Uebertretung der Gesindeordnung.	26) 1 wegen Ungehorsam.
11) 9 wegen Uebertretung der Marktordnung.	27) 1 wegen Urkundenfälschung.
12) 4 wegen Uebertretung der Fiackordnung.	28) 6 wegen Patentmangel.
13) 18 wegen Uebertretung der Sonntagsfeier.	29) 9 wegen Uebertretung der Polizeistunde.
14) 77 wegen Uebertretung der Straßensicherheits-Vorschriften.	30) 3 wegen Thierquälerei.
15) 102 wegen Uebertretung der Straßenreinlichkeits-Vorschriften.	31) 1 wegen Detroidefraudation.
16) 2 wegen Bruch der Stadtverweisung.	32) 1 wegen Nachtschwärmerei.
	33) 1 wegen Hundstardefraudation.

Hievon wurden von Großherzoglichem Polizeiamt erledigt 542

An die zuständigen Behörden abgegeben 2

Summa 544

Karlsruhe den 2. September 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

vdt. J a h r a u s.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taren hiemit aufgefordert:

An v. Banffy in Stuttgart. — An Stoll rekommantirt in Wien. — An Merz in Loffenau. — An Bopp in St. Leon. — An Hecker in St. Leon. — An Weidner in Eulensbach. — An Saffry in Hardheim. — An Bleicher in Saulgau. — An Fahrner in Baiersbrunn. — An Stoll in Hottlingen. — An das Bürgermeisterramt in Kamersweiler. — An Meier in Dursach. — An Geislar in Müllheim. — An Lederte in Kenzingen. — An Hehl in Rheinhausen. — An Ney in Rothenburg a./N. — An Ney in Rothenburg a./N. — An Bergmann & Comp. in Kissingen. — An Schichtenberger in Lohr a./M. — An Kromer in Gräß. — An Fries in Fellbach. — An Fries in Luzern. — An Schulz in Steinfeld. — An Dieß in Rastadt. — An Staub in Mörsh. — An Sonntag in Emmendingen. — An Steppacher in Ueberlingen. — An Gög in Altersbach. — An Müller in Freiburg. — An Hoffmann in Adelshofen. — An Hornung in Asbach. — An Schreck in Neckargmünd. — An Krauth in Mannheim. — An Sido in Mannheim. — An Autenrieth in Mannheim. — An Kiefer in Heidelberg. — An das Postbureau in Heidelberg. — An Specht in Heidelberg. — An Kupfen in Baden. — An Graf v. Leiningen in Baden. — An Fürstin Gagarin in Baden. — An das Postbureau in Baden. — An Sulzer in Baden. — An Kärcher in Bruchsal. — An Bollheimer in Knielingen. — An Bachmann in Knielingen. — An Keller in Ruppurr. — An das Bürgermeisterramt in Darlanden. — An Deimling in Karlsruhe. — An Christmann in Karlsruhe. — An Vogt in Karlsruhe. — An Bürl in Karlsruhe. — An Leon (p. R) in Karlsruhe. — An Roos in Karlsruhe. — An Rathgeber in Karlsruhe. — An Cammerer in Karlsruhe.

Karlsruhe den 1. September 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Frauen-Verein. Suppen-Anstalt.

Von hiesigen Wohlthätern wurden der Suppen-Anstalt im Monat August l. J. folgende Gaben übermacht:

Von einem Ungenannten	50 Pfund Gerste.
Von Herrn Bäckermeister F. H.	17 Pfund Schwarzbrod.
Von Herrn Bäckermeister V.	8 Pfund Schwarzbrod.
Mit der Bezeichnung H. „Festgabe auf den 22. August“	Ein Korb voll Weckschritten

Für obiges dankt verbindlichst

Die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Verlangen des Partikulier Heinrich Koch wird dessen Wohnhaus im innerer Zirkel Nro. 10.

Mittwoch den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße) einer dritten und letzten Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag gleich erteilt werden, wenn ein annehmbares Gebot geschieht
Karlsruhe den 2. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Dienstag den 12ten September d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisorats-Assistenten Beck, wohnhaft in der alten Herrenstraße Nro. 6., das zweistöckige Wohnhaus des Großherzogl. Hofmusikus A. Schneider und seinen Kindern, mit Seitenbau, Hof und Garten Nro. 83. der neuen Waldstraße, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert und sogleich entgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Steigerungs-Liebhaber werden mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß die Bedingungen bei dem obengenannten Assistenten alltäglich eingesehen werden können.

Karlsruhe im 20. August 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 5ten September d. J. werden aus der Verlassenschaftsmasse der Quartiermeister Johann Harrens Wittwe in deren Wohnung, Adlerstraße Nro. 8, die vorhandene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk und sonst allerlei Hausgeräthe öffentlich versteigert. Die Versteigerung nimmt Vormittags 9 Uhr den Anfang und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe den 27. August 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Beck.

(2) [Hausversteigerung.] In Gemäsheit Erlasses wohlhöbllichen Gemeinderaths vom 6. d. M. Nro. 3013. wird das der Stadt gehörige ehemals Kutscher Wagner'sche Haus in der Durlacher Thorstraße Nro. 20. sammt dazu fallendem Hausbauplatz in der neuen Zähringerstraße einer legitimen Versteigerung ausgesetzt, da nach der 3. Versteigerung mehrere Nachgebote erfolgten.

Tagfahrt ist auf

Dienstag den 5. September,
Vormittags 11 Uhr

auf der Gemeinderaths-Kanzlei anberaumt, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag unter Ratifikationsvorbehalt erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 1. September 1843.

Die Commission zur Verlängerung
der Zähringerstraße.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nro. 34 sind 2 möblirte Zimmer, das eine im Vorder-, das andere im Hintergebäude, sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nro. 8. im zweiten Stock ist auf den 1. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind sogleich beziehbar zu vermieten: Drei schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 19. dem Wienerhof gegenüber, sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober an ledige Herren zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist ein Logis von 7 Zimmern und Alkof, welches auf Verlangen auch in zwei Abtheilungen abgegeben werden kann; ferner im Hintergebäude 1 Logis von 3 Zimmern, ersteres sogleich letzteres auf den 23. Oktober zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nro. 20. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. Oktober zu beziehen, so wie auch ein fast noch ganz neues Ladenfenster sammt Läden und ein Bettkasten billig zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

In der Karlsstraße Nro. 20. ist der mittlere Stock, mit 7 Zimmern, Alkof, Küche nebst aller Bequemlichkeit zu vermieten, dazu kann ein großer Garten gegeben werden und kann sogleich oder auf den 23. Oktober oder 23. Januar bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen Karlsstraße Nro. 18. im untern Stock.

In der langen Straße Nro. 139. ist ein Logis, bestehend in 2 schönen Zimmern, ohne Möbel, welches sogleich bezogen werden kann, und im Hintergebäude daselbst ebenfalls 2 hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

(3) Mühlburg. [Logis zu vermieten und Anzeige.] In Mühlburg ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten bei **J. Zink**, Kunstwascher, Wollen- und Seidenschönfärber.

Zugleich erlaube ich mir, meine Freunde und Gönner zu ersuchen, die für diesen Winter zu färbende Gegenstände bei Zeiten mir zuzufenden.

Bestellungen werden angenommen im goldenen Hirsch und am Mühlburger Thor No. 156. in Karlsruhe, nur bitte ich noch, um alle Irrung zu vermeiden, bei Uebergabe der Gegenstände oder Bestellung die Adresse genau anzugeben.

Hier in den Hof gehende heizbare tapezirte Zimmer nebst Küche, Kammern, Keller, Holzplatz etc. sind sogleich oder den 23. Oktober an eine kinderlose anständige Familie zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße No. 38.

Logis-Antrag.

In der Schloßstraße im Hause No. 18. ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, dazu kann auch Stallung für drei Pferde gegeben werden. Das Nähere beliebe man zu erfragen Kreuzstraße No. 9. im 2. Stock.

(3) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Kammern und sonstigem Zubehör, zu ebener Erde oder im ersten Stock, in der Mitte der Stadt von der Wald- bis Adlerstraße, auf den 23. Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Nähere Auskunft Herrenstraße No. 30.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Kutscher gedient auch schon Reisen mitgemacht hat, und sich über seine gute Aufführung ausweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kutscher oder Bedienter zu erhalten. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim, und nähere Auskunft bei Herrn Bau- rath Schwarz, Zähringerstraße No. 56.

(1) [Verlorenes.] Am Freitag Abend zwischen 7 und 8 Uhr ist auf dem Weg vom Badhaus zu Beierheim, durch die Schloß- und Zähringerstraße bis an das Eck der Kronenstraße eine Armsprange aus Haar geflochten mit Granaten besetztem goldenem Schlosse (eine Schlange bildend), verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 26. im 3. Stock gefälligst abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am letzten Samstag gieng auf dem Wochenmarkt ein braunseidenes Stock-Sonnenschirmchen verloren, der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Spitalstraße No. 69. im zweiten Stock gegen angemessene Belohnung gefälligst abzugeben.

(2) [Gartenverkauf.] Es ist ein Viertel Morgen Garten im 3. Gewann nächst dem Augarten, mit acht tragbaren Obstbäumen und 60 Reben aus freier Hand zu verkaufen. Der Garten ist in gutem Zustande erhalten, ein gemeinschaftlicher Brunnen, einerseits an Herrn Kürschner Liebe stoßend anderseits an Herrn Müller, Schmidmeister. Das Nähere zu erfragen auf der Insel No. 9.

Gasthausverkauf oder Verpachtung.

In der Stadt Rehl ist ein an der Hauptstraße, in der Nähe des zu erbauenden Bahnhofes gelegenes, von drei Seiten freistehendes Gasthaus zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe ist mit 2 Kellern, einem doppelten Stall, geräumigen Hof, in dem sich ein Brunnen befindet, und einem großen Gemüsgarten versehen. Vermöge seiner besonders vortheilhaften und günstigen Lage, so wie des dabei befindlichen großen Platzes wegen, würde sich dasselbe sehr gut zu einer Bierbrauerei eignen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Es ist wieder reines Schweizerbutter-Schmalz zu billigem Preise bei mir eingetroffen was ich hiermit aufs beste empfehlend anzeige.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße No. 23.

Von einem der ersten Blumisten in Harlem habe ich ein Commissions-Lager von Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Ranunkeln, Crocussen, Iris etc. erhalten. Indem ich solche Blumenfreunden zur gütigen Abnahme empfehle, kann ich die Versicherung beifügen, daß sämtliche Sorten von ausgezeichnete Schönheit sind. Karlsruhe den 20. August 1843.

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße No. 63.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille & Erdbeer-Gefrorenes.**

Reisegelegenheit,

über Rastadt nach Baden.

Täglich gehen zwei Omnibus-Wägen über Rastadt nach Baden ab, und zwar vom ersten September an Morgens 6 Uhr und Mittags 2 Uhr. Die Einschreibung ist wie bisher bei Caffetier Kappeler, alte Kreuzstraße No. 3.

Warnung.

Karl Wickert, Lehrling des Unterzeichneten, befindet sich seit dem 30. v. M. nicht mehr in meinen Diensten; ich warne daher Jedermann, demselben etwas auf meinen Namen zu borgen.

Johann Barth,
Schuhmacher.

Literarische Ankündigungen.

Abelheid Mercierclair (Erzieherin):

Eintritt einer jungen Dame in die Welt.

Oder Anweisung, wie sich ein junges Mädchen bei Besuchen, auf Bällen, beim Mittag- u. Abendessen, im Theater, Concert und in Gesellschaften zu benehmen hat. Nebst Belehrungen über Toilette; Anweisungen zu einigen beliebten Spielen u. dgl. m. 16. geh. Preis 36 kr.

Ludwig: Der neueste, vollständigste
Universal-Gratulant

in allen nur möglichen Fällen des Lebens; oder Gelegenheitsgedichte zum neuen Jahre, zu Namens- und Geburtstagen, zur silbernen und goldenen Hochzeitfeier, zu allen andern häuslichen Festen, sowie Strohkranzreden u. s. w. Für jeden Rang und Stand Zweite Auflage. 8. geb. 45 kr.

Vorräthig bei

Franz Nöldeke
in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sellonche, Propr. aus England. Hr. Wenzel, Part. von Berlin. Hr. Martin, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Herr Douvert, Part. von Paris. Hr. Greifenberg, Advokat von München.

In den drei Kronen. Hr. Scheid v. Erlendach.
In den drei Lilien. Hr. Findeisen, Hdm. von Pausa. Hr. Frey und Hr. Jung von Pforzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Parisch mit Familie und Dienerschaft aus Amerika. Hr. Delasfeld, Rentier aus Neu-York. Hr. Klett, Part. mit Gattin und Bed. von Nürnberg. Hr. Reuß, Ingenieur mit Gattin daher. Hr. Speier mit Familie und Dienerschaft v. London. Hr. Parkes, Rent. mit Gattin daher.

Im Erbprinzen. Hr. Bendon, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England. Mad. Jordan mit Fam. daher. Hr. von Greisch, Staatsrath von St. Petersburg. Hr. Gohmann, Secretär von Baden. Hr. Beulensmüller, Kfm. von London. Hr. Cronberger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Kröber, Kaufm. von Offenbach. Herr Finkenstein, Rent. von London.

Im goldenen Hirsch. Hr. Isler mit Gattin von Diebelsheim. Hr. Deutesheimer, Kfm. von Wizingen. Hr. Fischer, Gutsbesitzer von Hambach. Hr. Waggess von Frankfurt. Hr. Blum, Handm. mit Gattin von Herischrid.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Vogler, Stud. v. Heidelberg. Hr. Hasenfrag, Hofrath mit Sohn von Donaueschingen. Hr. Beck, Mechanikus von Straßburg. Hr. Rauschenberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Delay-Evans, Rent. mit Familie aus England. Lady Evans mit Bed. daher. Madame Brucker mit Familie von Frankfurt. Hr. Gollmer, Rent. aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Sonnenberg, Kfm. von Koburg. Hr. Gros, Part. von Frankfurt. Hr. Stocker, Kfm. von Mainz. Hr. Müroll, Kfm. von Würzburg. Hr. Krsiedt, Part. von Nürnberg. Hr. Bommer, Rent. von Straßburg. Hr. Armbruster, Kfm. von Haslach. Hr. Soderer, Kfm. daher. Hr. Seiter, Dekonom von Michelberg.

In der goldenen Waage. Hr. Hottenroth, Forstgehülfe von Bremen. Hr. Duellerer, Stud. von Freising. Hr. Decker von Neukarlsuhl.

Im armenen Baum. Hr. Schuler, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Freund, Hdm. von Hausen.

Im Hof von Holland. Hr. von Serbel, Rentier von St. Petersburg. Hr. von Kolofsky, Rent. daher. Hr. Ganthes, Fabrikant mit Schwester von Immensstadt. Hr. Henn, Professor von Mühlheim. Hr. Mayer, Part. Radolphzell. Hr. von Rammonet, Capitain von Lüttich. Hr. Parabis, Rent. von Paris. Hr. Collas, Rent. daher. Hr. Rofigneux, Rent. daher. Hr. Graf von Tolstworachy, Gutsbesitzer aus Posen. Hr. Ponofka, Professor von Berlin. Hr. Gräf, Kfm. von Aachen. Herr Perinton, Rent. aus England. Hr. Gabriel, Offizier daher. Hr. Weid und Hr. Parsch, Actuare von Waiblingen. Hr. Metcalf, Doctor von Dublin.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. September: **Der Nachtwächter**, Posse in 1 Akt von Th. Körner. Hier auf: **Joco**, der brasilianischen Affe, Pantomimisches Ballet in 3 Aufzügen, von Teglioni; arrangirt von Herrn Balletmeister Uez, Musik von Lindpaintner. Herr Klempsner, Balletmeister von Köln, Joco als Gast.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Im Könia von Gualand. Hr. Brenble von Paris. Hr. Reuter mit Sohn von Waldkirch. Herr Eberle, Musiklehrer von Cannstadt.

Im Mohren. Hr. Haller von Wauzern.

Im Prinz Friedrich von Baden. Lord Yorcke mit Fam. und Dienerschaft aus England. Lady Yorcke mit Dienerschaft daher. Lord Theroild mit Familie u. Dienerschaft daher. Hr. Baron v. Gemmingen u. Hr. Baron v. Rauch von Heilbronn. Hr. Barrentroff mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Merthian, Kfm. v. Wafrich. Hr. Denecker, Deconom aus Pommern. Hr. Ruprecht, Kfm. v. Baden. Hr. Weiß, Kfm. v. Darmstadt. Herr Hr. Young mit Fam. aus England. Hr. Nathan, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Matzer, Kfm. mit Gattin v. Neuburg. Hr. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Anrath, Kaufm. von Göln. Hr. Bruner mit Gattin von Kalen.

Im Ritter. Hr. Danete, Rent. aus Italien. Hr. Bergmayer, Kfm. von München. Hr. Gregoire, Staatsbeamter aus Gurland. Hr. Gräfe, Buchhändler von Leipzig. Hr. Müller v. Heilbronn. Hr. Mayer, Kfm. von Pforzheim.

Im Könischen Kaiser. Hr. v. Regnieres, Oberst von Brest. Hr. Bogent, Gutsbesitzer von Avignon. Hr. Deyrons, Gutsbesitzer von Avizl. Hr. Rous, Kfm. vor Bordeaux. Hr. Thompson, Rent. mit Familie von Lenerpol. Hr. Syth, Rent. v. Plymouth. Hr. Samann, Kfm. von Bamberg. Hr. Posh, Kfm. von Nürnberg. Hr. Dönninger, Dekonomie-Rath von Passau. Hr. Schleich, Hofrath von Wien. Madame Dennoville mit Fräulein Tochter. von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Lindner, Hofgärtner von Stuttgart. Hr. Burchelt, Rent. von London. Hr. Steinmez, Kfm. von Hamburg. Hr. Ludwig, Part. von Hannover. Hr. Federbusch, mit Gattin von Kassel.

Im Schwanen. Hr. Sieberg, Kfm. von Ansbach. Hr. Blum, Kfm. von Paris. Hr. Panzer von Heidelberg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Lauer, Kaufm. von Mainz. Hr. Mayer, Kaufm. daher. Hr. Weber, Hdm. von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Pferfer, Kfm. von Lettich. Hr. Gyper, Regiments-Actuar von Germersheim. Hr. Bengerath, Part. mit Tochter von Frankfurt. Hr. Salzer, Kfm. von Germersheim.

Im weißen Löwen. Hr. Kumpfer, Handm. von Hechingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Bloch, Kaufm. von Gailingen. Hr. Wertheimer, Kfm. von Bodersweier. Hr. Zimmern, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Rosenthal, Hdm. von Liedolsheim.

In Privathäusern

Bei Hrn. Buchhändler Holzmann: Hr. Feger, Dr. mit Gattin von Stuttgart. — Bei Hrn. Landesgestüts-Cassier Kraus: Frau Regierungsrath Gubmann und Fräulein Kraus von Bruchsal. — Bei Frau Hofmusikfuss Uhl: Hr. Schubart, Stud. Med. v. Jena. — Bei Fräulein v. Gayling: Frhr. v. Graibshelm v. Ansbach. — Bei Hrn. Baudirections-Secretär Lorenz: Fräul. Reich von Hüfingen. — Bei Hrn. Rabinats-Berweser Willstätter: Hr. Truchsez v. Stuttgart und Hr. Sohn von London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.